

900 JAHRE TRUB

Liebe Leserin, lieber Leser

In den **1120-er Jahren gründet** der Edle **Freiherr Thüring von Lützelflüh** auf einem seiner Truber Güter das **Benediktiner Kloster «Zum Heiligen Kreuz»**. Ein genaues Gründungsdatum ist bisher nicht bekannt. Aus schriftlichen Quellen wissen wir allerdings, dass 1130 bereits vom Klosterbau in Trub berichtet wird. Es ist deshalb wohl nicht falsch, das arithmetische Mittel des Gründungsjahrzehnts als Datum festzulegen: **1125**.

Die **überlieferte Geschichte** von Trub beginnt demnach noch **vor** der **Gründung** der **Stadt Bern (1191)** und der **Eidgenossenschaft (1291)**.

Im Jahr 2025 wollen die Kirchgemeinde und die Einwohnergemeinde mit der **900-Jahr-Feier** an diese lange und bedeutungsvolle Geschichte von Trub erinnern.

Bewusst haben wir nicht einen einzelnen grossen Festakt geplant, sondern bieten **während des ganzen Jahres** unterschiedlich geartete **Veranstaltungen zum Jubiläum** an.

Sie sind herzlich eingeladen, an unseren **Jubiläums-Anlässen teilzunehmen** und die **900-jährige Geschichte** aufleben zu lassen!

Die Kirchgemeinde und die Einwohnergemeinde Trub freuen sich auf Ihren Besuch.

Kirchgemeindepräsident

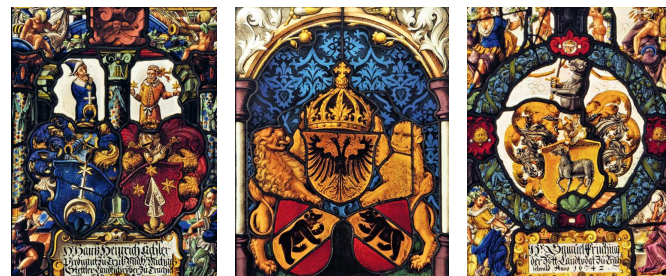
Daniel Fankhauser

Pfarrer

Felix Scherrer

Gemeindepräsidentin

Michelle Renaud



**Erleben Sie 900 Jahre Trub
1125 – 2025**

JUBILÄUMS-ANLÄSSE 2025

Eröffnungsgottesdienst

Sonntag, 02. Februar 2025, 9:30 Uhr, Kirche Trub

Eröffnungsfeier 900 Jahre Trub

Gottesdienst im Rahmen des Kirchensonntags
Felix Scherrer, Pfarrer. Anschliessend Speis und Trank

Vortragsreihe – anschliessend Speis und Trank

Donnerstag, 06. Februar 2025, 20:00 Uhr, Kirche Trub

«Die Kirche Trub und ihre Geschichte»

Felix Scherrer, Pfarrer, Trub

Donnerstag, 20. Februar 2025, 20:00 Uhr, Kloster Trub

«Probleme der Kirche um 1500 und deren weitreichenden Folgen für Trub, für Bern und die Schweiz»

Hans Minder, Lokalhistoriker, Lauperswil

Donnerstag, 27. Februar 2025, 20:00 Uhr, Kloster Trub

«Geschichte erleben: Kloster Trub – Ein kultureller Schatz im Emmental von 1125 bis heute»

Jonas Glanzmann, Geschichtsforscher, Thun

Lange Nacht der Kirchen

Freitag, 23. Mai 2025, ab 19:00 – 22.00 Uhr, Kirche und Kloster Trub

Musik, Speis und Trank, geführte Besichtigung Kirchturm / Kirche

Ausflug nach St. Blasien, Baden-Württemberg

Freitag, 22. August 2025

Besuch des «Mutterklosters» St. Blasien mit Führung im Dom
Informationen und Anmeldung auf unserer Website

Festgottesdienst

Sonntag, 14. September 2025, 9:30 Uhr, Kirche Trub

Festgottesdienst 900 Jahre Trub. Anschliessend Apéro

Stubete

Mittwoch, 12. November 2025, 13:30 Uhr, Kirche Trub

Felix Scherrer, Pfarrer. Geschichte in Wort und Bild zu 900 Jahre Trub



Informationen
←

900-jahre-trub.ch

Anmeldung
Ausflug
St. Blasien
→



900-jahre-trub.ch/anmeldung

KONTAKT

Reformierte Kirchgemeinde Trub

Dorfstrasse 36A, 3556 Trub

T 079 767 73 48

pfarramt@kirchetrub.ch

www.kirchetrub.ch

Gemeindeverwaltung Trub

Dorfstrasse 20, 3556 Trub

T 034 495 22 22

gemeinde@trub.ch

www.trub.ch



Foto: Marcel Gross

1125 – 2025

DIE WICHTIGSTEN GESCHICHTLICHEN EREIGNISSE IM ÜBERBLICK



Links: Engel, ca. 10.5 cm gross.
Rechts: Kopf der Statue von Maria Magdalena.
Fundstücke aus dem Chorbereich der Truber Kirche.

Gründung des Klosters Trub
«Zum Heiligen Kreuz» (conventus
monasterii sanctae crucis in Truoba)
durch den Edlen Freiherr Thüring von
Lützelflüh.

GRÜNDUNG KLOSTER TRUB



um 1125



Glasscherben aus dem vermutlich
grosszügig verglasten Chorbereich
der alten Truber Klosterkirche.

um 1225

Fertigstellung der Klosteranlage
mit der Errichtung des östlichen
Klosterflügels.

BRAND

Verheerender
Brand mit grossen
Beschädigungen



1413

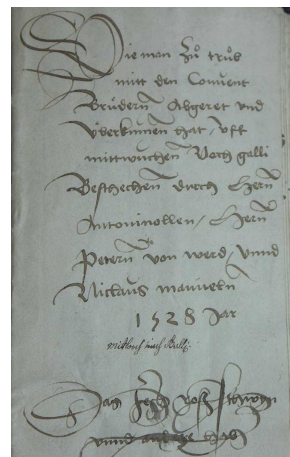


Vom Brand gerötete Sandsteine.

REFORMATION 1528/32

Der Abt von Trub, Heinrich Ruff, sowie sein
Vorgänger, Thüring Rust, unterzeichnen die zehn
Schlussreden der Berner Disputation. Das Kloster
Trub wird in der Folge als erstes aller bernischen
Klöster aufgehoben. Thüring Rust wird erster
reformierter Pfarrer von Lauperswil.

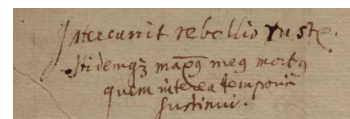
Protokoll der Aufhebung des Klosters
von Niklaus Manuel.



Aufstand der Bauernschaft (Bauernkrieg).
Das Ende des Dreissigjährigen Krieges in Europa
(1618 bis 1648) führt im Staat Bern zu einer
Wirtschaftskrise, die vor allem das Land und die
Bauernschaft trifft. «Intercurrit rebellio
rusticorum.» schreibt lapidar der damalige Truber
Pfarrer im Chorgerichtsmanual auf Latein:
«Der Aufstand der Bauern führt zu einem
Unterbruch.» Danach findet bis 1655 keine
protokollierte Sitzung mehr statt. Die Folgen für das
Emmental sind schlimm. Bern greift
unbarmherzig durch. Harte Strafen und
Todesurteile werden verhängt. Viele Alpwirtschaften
und Güter geraten als Schuldtilgung in Besitz der
Gnädigen Herren von Bern.

BAUERNKRIEG

Aus dem Chorgerichtsmanual 1653.



1653



1762

Erneuerung des Chors, des Turms und der
Turmhelm-Stange samt Turmkugel unterhalb
des Kreuzes. Die Kugel dient dazu, Dokumente
dauerhaft aufzubewahren.

Ein Schriftdokument von 1762 aus
der Turmkugel gibt Auskunft über
Landvogt, Pfarrherr und Chorrichter.

1798 bis 1847

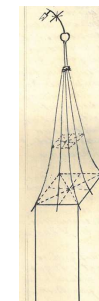
Nach dem Sieg Napoleons 1798 über die bernischen Truppen
im Grauholz entzieht Frankreich der Berner Aristokratie die
Macht und setzt eine neue Regierung ein. Zwischen liberalen
und konservativen Kräften beginnt eine unruhige Phase mit
konfessionellen Auseinandersetzungen.

SONDERBUNDSKRIEG 1847

Die Spannungen gipfeln im Sonderbundskrieg, welcher vom
3. bis 29. November 1847 dauert. Auch Berner und Luzerner
Truppen beschliessen und bekämpfen sich.

GRÜNDUNG BUNDESSTAAT 1848

Gründung des Schweizerischen Bundesstaats,
Befriedung und Konstituierung des heutigen
Gemeindewesens. Demokratisierungsbestrebungen
auf allen Ebenen und garantierte Glaubensfreiheit.



1894/95

Renovation des baufällig
gewordenen Truber Kirchturms
im «Zuckerbäckerstil».

Links: Skizze von 1894 aus der Turmkugel.
Sie zeigt die schiefe Helmstange samt Kreuz.
Rechts: Der Kirchturm nach der Renovation
von 1895.

1926

Erhöhung und Renovation des Kirchturms
wieder im «alten Stil». Kirchengeläut mit
vier Glocken, Turmuhr samt Zifferblatt und
Zeigern werden komplett erneuert. Die alte
Glocke von 1501 läutet heute «leihweise»
im Bärau-Kirchlein. Die Elektrifizierung des
Geläuts und des automatischen Uhraufzugs
erfolgt erst in den 1960-er Jahren.



Die grösste der vier neuen Glocken,
kurz vor dem Aufzug 1926.



3D-Modell des Klosters Trub um 1400.
Rekonstruiert durch Jonas Glanzmann / Sascha Heimberg.

2019



SCHÖNSTES DORF
DER SCHWEIZ

900
JAHRE
TRUB

2025

2020

Die bernische Pfarerschaft wird
nach 216 Jahren aus dem
«Staatsdienst» entlassen
und der Kantonalkirche
übergeben.

Verfolgungen bis 1743

Menschen werden systematisch verfolgt, die nicht
den Vorgaben des «Ancien Régime» von Bern
entsprechen. Die Berner «Täuferkammer» nimmt sich
der «Verfehlungen» dieser Menschen in
Glaubensfragen an und verurteilt diese zu teils
drakonischen Strafen (Verbannung, Versklavung,
Konfiszierung der Güter). Die Täuferkammer wird erst
1743 aufgehoben.

1875

Bau des Truber Dorfschulhauses
im Zuge der Schulreform.



Oberschule Dorfschulhaus Trub 1906.

1976/77

Grosse Gesamtrenovation der Kirche
mit archäologischer Grabung.



Fundamentreste der alten Klosterkirche im Chorboden.

Um 1640

Die baufällig gewordene Truber Klosterkirche wird
komplett renoviert und «reformiert» umgebaut.
Der Chorbereich wird um die Hälfte reduziert und
dessen Seitennischen abgebaut. Der Turm wird neu
errichtet (1641), die Kirche erhält einen neuen
Taufstein (1642) und eine neue Kanzel (1643).
1645 spendet der damalige Landvogt den
Abendmahlstisch. Gleichzeitig werden die Ost- und
Westflügel des ehemaligen Klosters abgebaut.
Aus dem jetzt verkürzten südlichen Klosterkomplex
wird ein Wohnhaus.